

**Verwaltungsvorlagen  
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.10.2014**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 1 Ö**

Bekanntgabe der am 30.09./07.10. und 13.10.2014 nichtöffentlich gefassten Beschlüsse und Offenlage des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 30. September 2014

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 2 Ö**

**Bestellung von Urkundspersonen**

Zu Urkundspersonen werden vorgeschlagen:

Frau Gemeinderätin Birgit Klemenz und Herr Gemeinderat Norbert Knopf.

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 3 Ö**

**Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 4 Ö**

**Autobahn A 5, 6-streifiger Ausbau AS Walldorf/Wiesloch – AK Walldorf**

**Hier: Frühzeitige Sachstandsinformation durch das Regierungspräsidium Karlsruhe**

Das Regierungspräsidium Karlsruhe beabsichtigt die Autobahn A 5 im Bereich von der Anschlussstelle Walldorf / Wiesloch bis zum bereits bestehenden 6-streifigen Bereich auf sechs Fahrstreifen auszubauen und das Autobahnkreuz Walldorf durch den Neubau von zwei 2-streifigen, halbdirekten Rampen für die Verkehrsbeziehungen Karlsruhe - Mannheim und Heidelberg - Heilbronn umzubauen. Dazu kommt auch eine Optimierung der Anschlussstelle Walldorf / Wiesloch.

Bereits in einem relativ frühen Projektstadium möchten die Vertreter des Regierungspräsidiums im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung den aktuellen Stand der Planungen vorstellen, insbesondere die derzeitige Vorzugsvariante, aber auch bislang untersuchte Alternativen. Auch Fragen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der weiteren Vorgehensweise sollen im Rahmen des Gremiums diskutiert werden.

Das Regierungspräsidium plant in Abstimmung mit der Gemeinde derzeit auch Maßnahmen zur Lärmsanierung an der A 5 im Bereich von St. Leon-Rot. Weiterhin müssen aufgrund der Brückennachrechnung mehrere Autobahnbrücken auf dem Gemarkungsgebiet erneuert werden. Zu diesen Themen wird das Regierungspräsidium ebenfalls aktuell berichten.

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 5 Ö**

**Lärmaktionsplan für die Gemeinde St. Leon-Rot**

**Beteiligungsverfahren**

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.04.2014 wurde der Zwischenbericht der Lärmaktionsplanung der Gemeinde St. Leon-Rot vom Büro Modus Consult, Karlsruhe vorgestellt (der Zwischenbericht mit allen Anlagen ist der Vollständigkeit halber nochmal als Anlage beigefügt). Der Gemeinderat fasste daraufhin folgende einstimmige Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Zwischenbericht zur Lärmaktionsplanung der Gemeinde St. Leon-Rot vom April 2014 zu.
2. Die Verwaltung wird mit dem weiteren Verfahren, insbesondere Anhörung der Träger öffentlicher Belange sowie Offenlage des Zwischenberichts beauftragt.

Die Offenlage erfolgte in der Zeit von Dienstag, 27.05.2014 bis Dienstag, 29.07.2014. Die Veröffentlichung der Offenlage in den Ortsnachrichten erfolgte am 16.05.2014. Ergänzend zu dieser Offenlage wurde der gesamte Zwischenbericht in der oben angegebenen Zeit auf der Homepage der Gemeinde St. Leon-Rot veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 16.05.2014 wurden nachfolgende Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme bis zum Freitag, 25.07.2014 gebeten.

- Gemeinde St. Leon-Rot – Hauptamt/Örtliche Verkehrsbehörde
- Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Straßenverkehrsamt
- Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung
- Regierungspräsidium Karlsruhe – Referat 16 Höhere Straßenverkehrsbehörde
- Regierungspräsidium Karlsruhe – Abt. 4 Straßenwesen
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
- Polizeipräsidium Mannheim

Von Seiten des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis – Straßenverkehrsamt sowie dem Regierungspräsidium Karlsruhe – Referat 16 wurden zur Prüfung und Abgabe einer Stellungnahme ergänzende Planunterlagen gefordert. Die Ausarbeitung dieser Unterlagen wurden vom planenden Ingenieurbüro Modus Consult, Karlsruhe entsprechend gefertigt. Die ergänzenden Planunterlagen wurden dann mit Schreiben vom 15.07.2014 an alle Träger öffentlicher Belange versandt, verbunden mit einer Verlängerung der Frist zur Stellungnahme bis zum Freitag, 15.08.2014. Urlaubsbedingt wurde dann von mehreren Träger öffentlicher Belange eine weitere Fristverlängerung beantragt. Die Frist zur Stellungnahme wurde somit bis Freitag, 12.09.2014 verlängert. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Ingenieurbüro Modus Consult, Karlsruhe gemäß beiliegender Synopse (Anlage) gelistet und in Zusammenarbeit mit der Verwaltung entsprechende Stellungnahmen erarbeitet. Von Seiten der beteiligten Öffentlich-

keit wurden keine Anregungen oder Stellungnahmen abgegeben.

Eine der wesentlichen Ergebnisse der Lärmaktionsplanung der Gemeinde St. Leon-Rot ist, dass einer ganztägigen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf den Teilabschnitt der Marktstraße, ab Kreuzung Reilinger Straße/Speyerer Straße/Sandgasse bis zur Roter Straße (Bachlauf Kraichbach) Zustimmung in Aussicht gestellt wird. Darüber hinausgehenden ganztägigen Geschwindigkeitsreduzierungen auf 30 km/h im Ortsgebiet wird nicht in Aussicht gestellt. Hinsichtlich der Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn BAB 5 wird auf die entsprechenden Stellungnahmen verwiesen.

Somit wäre der Lärmaktionsplan formal zu beschließen und die Verwaltung gegebenenfalls zu beauftragen die in Aussicht gestellte Geschwindigkeitsreduzierung formal zu beantragen, damit diese dann verkehrsrechtlich angeordnet wird.

Lärmaktionspläne sollen gemäß den Vorgaben der EU bzw. des Landes Baden-Württemberg in einem 5-Jahres-Turnus überprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben werden.

Herr Dr. Gericke vom Büro Modus Consult wird bei der Sitzung anwesend sein und die Planung sowie die wesentlichen Stellungnahmen erläutern.

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Zwischenbericht der Lärmaktionsplanung der Gemeinde St. Leon-Rot vom April 2014 wird als Lärmaktionsplan beschlossen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Aussicht gestellte ganztägige Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 546 im o.g. Bereich beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Straßenverkehrsamt zu beantragen.**

---

#### **TAGESORDNUNGSPUNKT: 6 Ö**

##### **Zuschussanträge**

- **VfB St. Leon – Umbaumaßnahme in Steh-/Sitzplatztribüne**
- **Tennisclub St. Leon – Einzäunung des Boule-Platzes sowie Herstellung einer Unterstell- und Gerätehütte**
- **Kolpingsfamilie St. Leon – Anschaffung von elektronischen Präsentationsgeräten**
- **DLRG St. Leon – Bezuschussung neuer Einsatzkleidung**

##### **1.VfB St. Leon**

Der VfB St. Leon beabsichtigt im Jahr 2015 den Grünstreifen zwischen Clubhaus und Kunstrasenplatz als Steh-/Sitzplatztribüne umzubauen. Der Verein will seinen Gästen den Aufenthalt angenehmer gestalten. Durch den Umbau der Sitz-/Stehplatzkapazitäten auf der Clubhausseite kann ein Mehrgewinn an Sitz- bzw. Stehplatzgelegenheiten an Heimspielen der Senioren- und Jugendmannschaften bzw. bei vereinsinternen Feierlichkeiten gewährleistet werden.

Ein Angebot in Höhe von 14.972,25 € lag dem Antrag bei.

Nach den Förderrichtlinien kann für Investitionen des Vereins ein Zuschuss von 33 % gewährt werden, der Zuschussbetrag beläuft sich auf ca. 4.940,84 €.

##### **2.Tennisclub St. Leon**

Beim Tennisclub St. Leon wurde im Jahre 2014 eine neue Abteilung „Boule“ mit fast 30 Mitgliedern gegründet. Dafür wurde ein Boule-Platz errichtet. Dieser Boule-Platz soll nun allerdings im Jahr 2015 eingezäunt werden. Außerdem will der Tennisclub für den Bouleplatz noch eine Unterstell- und Gerätehütte aufstellen lassen. Ein Angebot für die Gesamtkosten in Höhe von 10.667,97 € wurde dem Antrag beigefügt.

Nach den Förderrichtlinien kann für Investitionen des Vereins ein Zuschuss von 33 % gewährt werden, der Zuschussbetrag beläuft sich auf ca. 3.520,43 €.

##### **3.Kolpingsfamilie St. Leon**

Die Kolpingsfamilie St. Leon lädt turnusgemäß ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Leon-Rot in den Kolpingraum ein. Referenten informieren über Themen aus Gesellschaft, Politik, Technik oder Natur. Für diese Vorträge werden auch verschiedene elektronische Geräte benötigt. Die bisher genutzten Geräte sind veraltet und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aus diesem Grund möchte sich der Verein neu ausstatten (Leinwand, Beamer, Kamera, Funkheadset und Notebook).

Dem Antrag wurde eine Gesamtaufstellung für die Anschaffung der Geräte in Höhe von 1.980,00 € beigefügt.

Nach den Förderrichtlinien kann für Investitionen des Vereins ein Zuschuss von 33 % gewährt werden, der Zuschussbetrag beläuft sich auf ca. 653,40 €.

##### **4.DLRG St. Leon**

Die DLRG St. Leon möchte im Jahr 2015 ihre Einsatzkleidung für den Wasserrettungsdienst (WRD) und Katastrophenschutz (KATS) erneuern. Die DLRG St. Leon verfügt momentan über 20 ausgebildete Einsatzkräfte, die sich ehrenamtlich im WRD und KATS engagieren und so ihre Freizeit für die Sicherheit der Menschen einbringen. Die Einsatzkleidung ist in die Jahre gekommen und erfüllt auch nicht mehr die Bestimmungen der GUV für persönliche Schutzausrüstung.

Die DLRG St. Leon möchte im Jahr 2015 sich mit einer neuer Einsatzkleidung (Einsatzjacke, Einsatzhose-Sommer und Winter sowie Einsatzstiefel – ca. 450,- € pro Einsatzkraft) ausstatten. Die Gesamtkosten der Anschaffungen belaufen sich auf ca. 9.000,- €.

Nach den Förderrichtlinien kann für Investitionen ein Zuschuss von 33 % gewährt werden, der Zuschussbetrag beläuft sich auf ca. 3.000,00 €.

Laut Vereinsförderrichtlinien müssen Anträge auf Investitionsförderung wegen der Haushaltsplanung der Gemeinde bis spätestens 15. September des Vorjahres bei der Gemeinde eingereicht werden.

Alle Anträge der Vereine wurden rechtzeitig eingereicht.

**Der Gemeinderat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der VfB St. Leon wird mit der Neugestaltung des Grünstreifens in Steh-/Sitzplatztribüne mit einem Gesamtaufwand von 14.972,25 € mit einem Zuschuss von 33 %, maximal 4.940,84 €, unterstützt.**

**Der Tennisclub St. Leon wird bei der Neugestaltung (Zaun, Unterstell- und Gerätehütte) für den Bouleplatz mit einem Gesamtaufwand von 10.667,97 € mit einem Zuschuss von 33 %, maximal 3.520,43 €, unterstützt.**

**Die Kolpingsfamilie St. Leon wird für die Anschaffung von verschiedenen elektronischen Geräten mit einem Gesamtaufwand 1.980,00 € mit einem Zuschuss von 33 %, maximal 653,40 €, unterstützt.**

**Die Beschaffung der Einsatzkleidung für die DLRG St. Leon von insgesamt 9.000,- € wird mit einem Zuschuss in Höhe von 33 %, maximal 3.000,00 €, unterstützt.**

**Die Zuschüsse können frühestens 2015 ausbezahlt werden.**

**Die aufgeführten Zuschussbeträge sind im Haushalt 2015 bei den entsprechenden Kostenstellen zu veranschlagen.**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 7 Ö**

**Verschiedenes**

**Sanierung "Ortskern III" in St. Leon und "Ortskern IV" in Rot**

- **Sachstandsbericht**
- **Aufstockungsantrag**

Nach den Vorschriften für das Landessanierungsprogramm ist zum 15.11.14 ein Sachstandsbericht über den Dienstweg beim Regierungspräsidium einzureichen.

Aufstockungsanträge für laufende Maßnahmen sind bis 31.10.14 ebenfalls über den Dienstweg beim Regierungspräsidium einzureichen.

Aufstockungsantrag und Sachstandsbericht wurden von der STEG vorbereitet und werden rechtzeitig eingereicht.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 8 Ö**

**Wünsche und Anfragen**

---